

Wie hundert Nussschalen auf dem Tegernsee

YC Bad Wiessee richtet Bayern-Cup für Opti-Klasse aus – Vorsitzender Peter Kathan: „Eine Riesenherausforderung“

Bad Wiessee – „Das ist eine Riesenherausforderung für uns alle“, verkündete Peter Kathan, Jugendleiter im Yacht-Club Bad Wiessee. Gemeint ist der zweite große Opti Bayern-Cup für die Klasse Dinghy A + B, der am kommenden Wochenende, 16. und 17. Mai, auf dem Tegern-

see ausgetragen wird. Hierzu werden bis zu 150 Teilnehmer aus ganz Bayern und Tirol erwartet.

Wenn das Wetter mitspielt, werden bei dieser Großveranstaltung vom Seeufer aus die zahlreichen Optis wie Nussschalen mit weißen Segeln zu bewundern sein. Die weiteste

Anreise nehmen mit rund 220 Kilometern die Nachwuchssportler vom Brombachsee auf sich. Alle an der Regatta teilnehmenden Segler müssen Mitglied eines DSV-Vereins sein und den Jüngstensegelschein besitzen.

Unter der Wettfahrtsleitung von Hannes Diefenbach und

Peter Flach finden insgesamt vier Wettfahrten mit Streicher statt. Der erste Start ist für Samstag um 12 Uhr vorgesehen. Ein eingespieltes Team von 25 Stammhelfern – alle Mitglieder im Wiesseer Club – wird dafür sorgen, dass die Großveranstaltung reibungslos über die Bühne geht. Als

Schiedsrichter hat sich kein Geringerer als Timo Haß, Jugendobmann des Bayerischen Segler-Verbandes, zur Verfügung gestellt. Gewertet wird nach dem Low-Point-System.

Bei der Siegerehrung am Sonntag, eine Stunde nach Beendigung der letzten Wettfahrt, gibt es einen Wander-

preis für die Gruppe A und B, gestiftet von der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee. Erinnerungspreise erhalten alle Teilnehmer. Für die Sicherheit der Segeljugend auf dem Tegernsee werden die DLRG und die Wasserwacht mit Zusatzbooten des YC Bad Wiessee sorgen. iv

SEGELN

Debüt auf Siegerpodest

Carolin Kerscher gewinnt am Chiemsee

Bad Wiessee – Da war die Freude groß: Carolin Kerscher vom YC Bad Wiessee hat die Opti-Regatta auf dem Chiemsee gewonnen und sich gegen 90 Boote durchgesetzt. Sie durfte damit das Seebucker Opti-Krokodil in Empfang nehmen. Mit sechs Talenten war der Yachtclub vertreten. Tamara Barthel-Reindl war als Neunte in der Gruppe Opti A sehr gut unterwegs. Bei den B-Seglern hat sich Sophia Hackel mit ihrem 25. Platz im Vergleich zur Vorsaison verbessert und gezeigt, dass sie Anschluss an die guten B-Segler gefunden hat. Julius Thomas war mit dem beachtlichen achten Platz in der Spitzengruppe vertreten. Auch wenn es diesmal für vordere Plätze nicht reichte, konnten Lina Koppány und Joy Hrabal mit ihrem Abschneiden (17. und 21. Platz) zufrieden sein. iv



Da lacht jemand: Carolin Kerscher gewann das Seebucker Opti-Krokodil. FOTO: KN